

Einleitende Botschaft - Budget 2026

Der Urversammlung wird das Budget 2026 zur Genehmigung unterbreitet. Gleichzeitig informiert der Gemeinderat über den Finanzplan für die Jahre 2027–2030.

Als Grundlage dienen die abgeschlossene Rechnung 2024, das Budget 2025 sowie die relevanten Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderates. Das Budget stellt die Feinplanung dar, auf die der Gemeinderat kurzfristig Einfluss nehmen kann. In der Budgetsitzung hat sich der Gemeinderat intensiv mit dem Budget 2026 und der Finanzplanung 2027–2030 auseinandergesetzt. Es wurden ausschliesslich Ausgaben und Investitionen bewilligt, die als notwendig und dringlich eingestuft wurden.

Die Unterlagen zum Budget sowie das Protokoll der letzten Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung öffentlich zur Einsicht auf. Die detaillierten Zahlen sind zudem auf der Homepage der Gemeinde unter **www.3906.ch** aufgeschaltet.

Zuständigkeit der Urversammlung

Die Zuständigkeit der Urversammlung betreffend Budget ist im Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 festgehalten. Das Gesetz sieht vor, dass die Urversammlung die Annahme vom Budget und der Rechnung berät und beschliesst.

Gemäss Gemeindegesetz ist die Urversammlung unter anderem zuständig für neue nichtgebundene Ausgaben, deren Betrag höher ist als 5% der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres sowie für wiederkehrende nicht gebundene Ausgaben, deren Betrag höher ist als 1% der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres. Die Berechnung der Limite Budget 2026 basiert auf dem Verwaltungsjahr 2024 und beträgt CHF 25.8 Mio.

Präsentation des Budget 2026 nach HRM2

Das Budget 2026 wird nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 präsentiert. Dieses Modell gilt für Bund, alle Kantone und Gemeinden und verfolgt unter anderem folgende Ziele:

- Vereinheitlichung der Rechnungslegung von Bund, Kantonen und Gemeinden
 - Abbildung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - Bereitstellung zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Finanzinformationen als Entscheidungsgrundlage
-

Grundsätze Abschreibungen

Die Abschreibungen vom Verwaltungsvermögen erfolgen weiterhin degressiv auf den Restbuchwert und innerhalb der definierten Bandbreite. Zusätzliche Abschreibungen sind nicht zulässig. Der Gemeinderat hat für die Dauer von fünf Jahren (2022–2026) die entsprechenden Abschreibungssätze pro Anlagekategorie festgelegt.

Steuerbeschlüsse 2026

Der Gemeinderat hat folgende Finanzbeschlüsse gefasst:

- Steuerkoeffizient 1.20
 - Indexierung der Gemeindesteuern wird auf 145% festgelegt (bisher 140%)
 - Die Kopfsteuer wird auf CHF 20.00 festgesetzt
 - Die Hundesteuer beträgt CHF 180.00
 - Verzugszins: 3.75% / Rückerstattungszins: 3.75% / Negativer Ausgleichszins: 3.75%
-

Ergebnis Budget 2026

Das Budget 2026 weist folgende Eckdaten aus:

- **Cashflow:** CHF 3.0 Mio
 - **Nettoinvestitionen:** CHF 4.78 Mio
-

Investitionen 2026

Für die Jahre 2025 und 2026 wurden insgesamt rund CHF 13 Mio an Nettoinvestitionen budgetiert.

Trotz dieser hohen Investitionstätigkeit präsentiert die Einwohnergemeinde gute – sehr gute Kennzahlen. Es ist kein Fremdkapital erforderlich – sämtliche Investitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Aufgrund der positiven Finanzlage passt der Gemeinderat den Steuerindex von **140% auf 145%** an. Dies bedeutet eine **Steuersenkung** für die Bevölkerung.

Folgende Investitionen ins Verwaltungs- und Finanzvermögen wurden für das Jahr 2026 budgetiert:

Projekte Einwohnergemeinde Saas-Fee		
Objekt	Projektbeschreibung	2026
Abwasserentsorgung	Anschlussgebühren	-50'000
Abwasserentsorgung	Anteil Baukosten	300'000
Dorfbild	Masterplan / Neugestaltung Umschlagplatz	100'000
Dorfbild	Sanierung Rondell	50'000
Immobilien	Fernwärmenetz Pfarrhaus	80'000
Elektrizitätsversorgung	Trafostationen, Netzausbau	965'000
Gemeindestrassen	Strassenbeleuchtung (netto)	50'000
Gemeindestrassen	Brücke La Gorge (Sanierung Brücke)	300'000
Gemeindestrassen	Haltenstrasse (Neubau inkl. Infrastruktur)	50'000
Gemeindestrassen	Haltenstrasse (Apollo - Arzt / mit EnAlpin zusammen)	150'000
Gemeindestrassen	Verbindungsstrasse Waldesruh - Alpin Express	550'000
Gemeindestrassen	Mistral - Talstation Spielboden (netto)	600'000
Gemeindestrassen	Parkdeck Werkhof	550'000
Gemeindestrassen	technische Verkehrsberuhigungsmassnahmen	100'000
Kantonsstrassen	Beteiligung Baukosten	155'000
Naturschutz	Ufermauersanierung Vispa / Leitungsbau (Abwasser)	800'000
	Subventionierung Bachbett durch Kanton (70%)	-550'000
Sozialsysteme	Einrichtung zu Gunsten Behinderter	10'000
Sportplatz	Sanierung Gebäude	300'000
Sportplatz	Sanierung Beleuchtung Volleyball- und Fussballplatz	160'000
Sportplatz	Verteilkabine Fussballplatz	15'000
Wasserversorgung	Anschlussgebühren	-50'000
Werkhof	Fahrzeug (Ersatz Lindner)	150'000
		4'785'000

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 an seiner Sitzung vom 10. November 2025 einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat von Saas-Fee beantragt der Urversammlung, dem Budget 2026 zuzustimmen. Die Indexierung der Gemeindesteuern 2026 soll gemäss Vorschlag des Gemeinderats von bisher 140% auf 145% erhöht werden.